



Dinner for Wan(ne)

Dreimal feiert Omma Soffie am Silvestertag ihren 90. Geburtstag im Mondpalast

Seite 7



Frohet Fest!

Unsere Kult-Komödie darf vor Weihnachten nicht fehlen: Start ist am 25. November

Seite 11



Live in Concert

"Stratmanns Winterzauber" bietet ein musikalisches Feuerwerk der Extraklasse

Seite 12









A. Zänker Orthopädie-Schuhtechnik und Schuhhaus GmbH | Herzogstraße 7-9 | 44651 Herne | Tel.: 02325/9012-0 oder -23 | info@zaenker-web.de | www.zaenker-web.de Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Freitag außerdem bis 19.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr

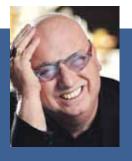


Autohaus Kleer
Der Ford Partner in Ihrer Nähe



EDITORIAL

Liebe Freundinnen und Freunde der guten Unterhaltung!



Jahresendspurt im Palast! Die Blätter sind bunt, wir denken an Weihnachten. Und natürlich daran, wie unsere Gäste das Fest der Feste heiter und unbeschwert genießen können. Das fängt schon mit den Geschenken an. Wie wäre es mit Geschenkgutscheinen für den Mondpalast und RevuePalast? Damit gelingt Ihnen unter dem Weihnachtsbaum ganz sicher der ganz große Auftritt.

Ob Komödie oder Show, Lesung oder Konzert: Noch nie war die Vielfalt in meinen Palästen so groß wie in diesem Jahr. Ende Oktober hat der neue Spaß "Ein kleiner Engel 2. Klasse" im Mondpalast Premiere. Sigi Domke schrieb diese zauberhafte Komödie über das Liebesleben in Zeiten von Smartphones, Apps und Klingeltönen. Im November wünschen wir "Frohet Fest" und verwandeln hartnäckige Feiertagsmuffel in begeisterte Weihnachtsfans. Zwischendrin schenken uns zwei Lesungen mit den TV-Stars Charles Brauer und Suzanne von Borsody Literaturvergnügen vom Feinsten. Traditionell endet das Mondpalast-Jahr am 31. Dezember natürlich mit "Dinner vor Wan(ne)", der perfekten Einstimmung für eine Silvesterfeier "im Pott".

100 Prozent live – unter diesem Motto feiern wir im RevuePalast Ruhr. Seit September glänzt Jeanny, die blondeste Versuchung des Reviers, in ihrer Solo-Show "Jeanny – Man(n) kann auch anders." Vier Top-Stars starten am 5. November mit "Stratmanns Winterzauber" die neue Reihe "Live in Concert". Besonders der Sänger Volkan Baydar, Frontmann der Kult-Gruppe "Orange Blue", wird bei diesem musikalischen Jahresrückblick die Herzen der Damen höher schlagen lassen.

Herzklopfen verspricht auch Show-Regisseur Ralf Kuta mit der neuen Travestie-Revue "Love", benannt nach dem Welthit von Cole Porter. Alle Songs, alle Kostüme kennen nur ein Thema – die ganz, ganz große Liebe. Unsere erotische Ladies' Night "Ganze Kerle" präsentiert die schönsten Stripper Deutschlands - hautnah. Sie ist der Geheimtipp für prickelnde Geschenke mit Wow-Effekt und immer ausverkauft!

Buchen Sie magische Momente großer Unterhaltung ganz einfach an unserem Kartentelefon.

Wir machen Weihnachten schön für Sie.

Ich freue mich schon sehr auf Ihren Besuch!

Herzlichst, Ihr Christian Stratmann Prinzipal





Deutschlands großes Volkstheater

Im Januar 2004 eröffnete Prinzipal Christian Stratmann den Mondpalast von Wanne-Eickel als erstes und bisher einziges Volkstheater im

Ruhrgebiet. Seitdem amüsierten sich mehr als 850.000 Gäste über unverwechselbare Komödien aus der Feder von Erfolgsautor Sigi Domke, die das Leben und die Menschen im Ruhrgebiet liebevollironisch und urkomisch auf die Schippe nehmen.

www.mondpalast.com





Die internationale Show

Im Oktober 2009 erwachte die denkmalgeschützte Heizzentrale des stillgelegten Bergwerks Ewald in Herten zu neuem Leben – als Revue-Palast Ruhr, das weltweit einzige Travestietheater "auf Zeche" mit einer einzigartigen Atmosphäre. Ob Broadway-Shows, glamouröse Konzerte oder erotische Nächte nur für Frauen – der romantisch verwitterte RevuePalast Ruhr garantiert magische Momente.

www.revuepalast-ruhr.com





Weihnachten unterm Mond – und nebenan

Und plötzlich ist es wieder da: Weihnachten. Und Sie wollten Ihren Kollegen doch noch Danke sagen für den Einsatz in diesem Jahr. Am charmantesten bedanken Sie sich mit einem schönen Abend und einem gemeinsamen Lachen – bei einer himmlischen Komödie im Mondpalast von Wanne-Eickel oder bei unseren glitzernden und glamourösen Shows im RevuePalast Ruhr in Herten. Beide Häuser bieten den passenden Rahmen, um mit der Belegschaft zu lachen und zu feiern.

Ob zehn Personen oder 300 – unter der Marke "Garantiert Stratmann" mit der Voll-Viel-Vergnügen-Garantie findet jede Gesellschaft bei uns das Richtige. Eröffnen Sie den Komödien-Abend im Mondpalast doch mit einem köstlichen Abendessen in der "PalastKantine" oder einem üppigen Büfett im RevuePalast Ruhr. Alle Informationen für Ihre Weihnachtsfeier gibt es hier: 02325 / 588 999 oder unter www.garantiert-stratmann.com.

STRATMANNS HALL OF FAME



Im Oktober 2008 besuchte der damalige Bundespräsident Horst Köhler mit Ehefrau Eva Luise den Mondpalast. Prinzipal Christian Stratmann empfand dies als besondere Ehre.



Ex-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers und Parfümerie-Unternehmer Gerd Pieper (re.) mit Christian Stratmann und Ehemann Richard Prusak.





Klingen kreuzen mit Manfred "Manni" Breuckmann.

Walli



Auch Deutschlands Oberrocker Udo Lindenberg war zu Gast im RevuePalast Ruhr.





Kult im Mondpalast: Jürgen Drews (li) und Rudi Assauer, Ehrenmitglied des Ensembles.



Von Anfang an dabei: Das Ehepaar Karin und Wolfgang Clement (re.) – hier mit Christian Stratmann.



Ein ganz lieber Kollege: TV-Star Martin Lindow und Ehefrau



Manager-"Legende" Rainer Calmund bei seinem Besuch im RevuePalast Ruhr.



Christian Stratmann und das Mondpalast-Ensemble unterstützen regelmäßig die Stiftung Solidarfonds NRW. Ein Gast der Benefiz-Veranstaltungen war die ZDF. Moderatorenlegende Dieter Thomas Heck (M.), hier mit dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Michael Kohlmann.



Polit-Prominenz im Mondpalast: Staatsminister Bernd Neumann (M.), von 2005 bis 2013 Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Parlamentarische Staatssekretärin Ingrid Fischbach und Christian Stratmann.



Für neue Flügel schießt Engelbert mitten ins Herz

"Ein kleiner Engel 2. Klasse": Neue Mondpalast-Komödie um Liebe, Apps und Klingeltöne hat am 29. Oktober Premiere

lein, pummelig, mit Federn weiß wie Schnee: So stellt man sich Engel vor. Doch gibt es sie wirklich? Im Mondpalast auf jeden Fall - in der neuen Komödie von Sigi Domke mit dem Titel "Ein kleiner Engel 2. Klasse - Liebe, Apps und Klingeltöne". Das himmlische Spiel dreht sich um einen ganz besonderen Vertreter dieser Art - einen Engel ohne Flügel. Seine Tragflächen muss sich Engel Engelbert (Heiko Büscher) noch verdienen. Ob ihm dies gelingt, verrät die Premiere am Donnerstag, 29. Oktober, um 20 Uhr im Mondpalast. Der Vorverkauf hat begonnen.

Das "Café Pause" in Wanne-Eickel: Engelbert hat nur noch sechs Erdentage Zeit, um sich seine Flügel zu verdienen. Denn um das Leben über den Wolken wirklich genießen zu können, sind die unerlässlich. Die Lösung klingt einfach: Engelbert muss zwei Herzen vereinen, die wirklich zusammengehören. Doch in einer Zeit der Smartphones, Apps und Klingeltöne ist diese altmodische Verkupplungsmethode gar nicht so einfach umzusetzen.

Zurück auf Wolke sieben

"Noch vor 20 Jahren haben Pärchen in Tanzschulen, Discos oder Vereinen zueinander gefunden. Die heutige Jugend kommuniziert nur noch über E-Mails, Whats-App oder Twitter miteinander. Da geht die ganze Romantik flöten", verrät Regisseur Ekki Eumann über das Flügelspiel in Deutschlands großem Volkstheater. Hausautor Sigi Domke hat die Titelrolle diesmal Publikumsliebling Heiko Büscher auf den Leib geschrieben. Sehr zum Vergnügen von Prinzipal Christian Stratmann übrigens:



Engelbert (Heiko Büscher, re.) muss sich in der neuen Mondpalast-Komödie seine Flügel erst verdienen.

"Unsere Gäste werden wieder auf Wolke sieben schweben und sich an die Zeit erinnern, als ihre Liebe noch taufrisch war."

Neu im Ensemble – Corinna Ketter

Für das himmlische Vergnügen hat Sigi Domke wieder alle Mondpalast-Lieblinge auf der Bühne vereint. Im "Café Pause" geben sie sich ein Stelldichein: Silke Volkner, Martin Zaik, Susi Fernkorn, Axel Schönnenberg und Dirk Emmerich. Neu dabei ist erstmals Corinna Ketter, eine junge Schauspielerin aus dem Eifelstädtchen Wittlich.

Termine 2015

Do., 29.10., 20 Uhr (Premiere); Fr., 30.10., 20 Uhr; Sa., 31.10., 20 Uhr

Fr., 13.11., 20 Uhr; Sa., 14.11., 20 Uhr; Do., 19.11., 20 Uhr; Fr., 20.11., 20 Uhr; Sa., 21.11, 20 Uhr

Termine 2016

Fr., 8.1., 20 Uhr; Sa., 9.1., 20 Uhr; So., 10.1., 17 Uhr

SIE STEHEN AUF DER BÜHNE:

Engelbert: Heiko Büscher
Peter Pause: Martin Zaik
Cindy Heißmann: Silke Volkner
Janine Elfer: Corinna Ketter
Gottfried Schäfer: Dirk Emmerich
Heidelinde Katzer: Susanne Fernkorn
Nils Schumacher: Andreas Wunnenberg
Günni Kowallek: Axel Schönnenberg
Diethelm Dürr: Thorsten Eisentraut/

Ekki Eumann

Informationen & Kartenreservierung: Telefon: 02325-588 999 mo-fr 10-19 Uhr, sa 10-14 Uhr Karten ab 17,50 Euro inkl. 1 Euro Systemgebühr Weitere Termine und Infos: www.mondpalast.com



Neu auf der Mondpalast-Bühne

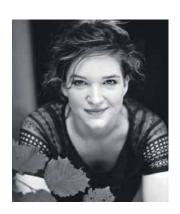
Currywurst statt Schweinshaxe

4-2015

Thorsten Eisentraut verstärkt das Ensemble als Gastschauspieler



"Eigentlich bin ich ganz anders, aber ich komme so selten dazu." Thorsten Eisentraut schlüpft beruflich in viele Rollen – da noch er selbst zu bleiben, ist für den gebürtigen Coburger gar nicht so einfach. Für sein Studium der Theaterwissenschaft und Germanistik in Bochum zog er von Bayern ins Ruhrgebiet. Seine bisherigen Stationen als Bühnenschauspieler waren u. a. die Studiobühne Bayreuth, das Landestheater Coburg, die Ruhrtriennale und die Projekte des 99cent-Theaters. Ganz nebenbei arbeitet er auch als Theaterpädagoge. Der 37-Jährige unterstützt das Mondpalast-Ensemble seit der Spielzeit 2014/2015 unter anderem als "Hans-Peter" in der Kult-Komödie "Flurwoche" und "Gulli" im Fußball-Klassiker "Ronaldo & Julia".



Ernste Komödien haben die ideale Mischung

Corinna Ketter zog es aus dem Eifelstädtchen Wittlich in den Mondpalast

Es ist alles ganz schön in Wanne-Eickel. Nicht zuletzt deshalb, weil Corinna Ketter im Mondpalast auf der Bühne stehen darf. Seit August 2015 verstärkt sie das Ensemble und hat in der neuen Komödie "Ein kleiner Engel 2. Klasse" in der Rolle der Janine Elfer ab dem 29. Oktober ihren großen Auftritt. "Ich spiele unglaublich gerne Komödien. Wenn sie auch eine ernste Komponente haben, ist das die ideale Mischung", sagt Corinna Ketter, die von der Arbeitsatmosphäre an der Wilhelmstraße begeistert ist. Die 26-Jährige aus dem Eifelstädtchen Wittlich schloss vor drei Jahren die Schauspielschule Koblenz ab, danach folgten Engagements am Salzburger Landestheater, am Kinderund Jugendtheater Speyer und am Stadttheater Koblenz.

Brauer und von Borsody lesen Lieblingsliteratur

Mondpalast: TV-Stars präsentieren im Oktober und November makellose Morde und den verborgenen Sinn des Lebens

Das Karussell der TV-Stars im Mondpalast dreht sich weiter. Im Oktober und November lesen dort Tatort-Legende Charles Brauer und Suzanne von Borsody, eine der bekanntesten deutschen TV-Schauspielerinnen, aus ihren Lieblingsbüchern. Begleitet werden sie vom Solistentrio "Amanti della Musica" mit Musik von Astor Piazzolla, George Gershwin, Scott Joplin und Duke Ellington. Der Vorverkauf läuft auf Hochtouren. Karten gibt es zum Preis von 19,50 Euro (inkl. 1,- Euro Systemgebühr).

Crime Time

Wegen des stillen Feiertags hebt sich bereits am Samstag, 31. Oktober, um 16.30 Uhr der Vorhang für eine "Crime Time" mit Charles Brauer, den legendären "Tatort"-Kommissar an der Seite von Manfred Krug. Im Mondpalast geleitet der Schauspieler seine Gäste ins Kabinett der Mörder-Klänge: Unter dem Thema "Erlesene Verbrechen und makellose Morde" lotet er gekonnt die Abgründe der Krimi-Fantasien von Edgar Allan Poe, Henry Slesar, Bert Brecht und Patricia Highsmith aus.

Weihnachtlich

Wenn Suzanne von Borsody, vielfach ausgezeichnete Tochter des berühmten Schauspieler-Ehepaars Rosemarie Fendel und Hans von Borsody, am Sonntag, 13. Dezember, um 11 Uhr auf der Mondpalast-Bühne ihr Buch aufschlägt, wird es weihnachtlich. Ihre Lesung "Erika – oder der verborgene Sinn des Lebens" von Elke Heidenreich erzählt davon, wie ein Plüschschwein die Bilanz des Lebens einer geschiedenen Berlinerin von Grund auf verändern kann.

Alle Informationen und Termine: www.mondpalast.com Kartentelefon: 02325-588 999 (mo-fr 10-19 Uhr, sa 10-14 Uhr)

Adieu für immer.

Mondpalast nahm Abschied von der Schauspielerin und Regisseurin Ute Schütgens

Zum ersten Mal in seiner Geschichte musste der Mondpalast von Wanne-Eickel für immer Abschied von einem Mitglied des Gründungsensembles nehmen.

Ute Schütgens, Schauspielerin und Regisseurin, verstarb am 1. September 2015 im Alter von 52 Jahren nach langer, schwerer Krankheit in Bochum. "Mit Ute Schütgens verliert unser Theater eine echte Volksschauspielerin. Sie hat maßgeblich zum Erfolg des Mondpalasts beigetragen. Über die Jahre sind wir Freunde geworden", so Mondpalast-Prinzipal Christian Stratmann in seinem Nachruf.

Am Volkstheater Mondpalast war die in Kirchhellen geborene Künstlerin eine Frau der ersten Stunde. 2004 gewann sie der damalige Intendant Thomas Rech für die Eröffnungskomödie "Ronaldo & Julia", in der Ute Schütgens die Wirtin einer Fußball-Fankneipe spielte.

Unvergessen sind ihre Auftritte als "Mia Liebchen" in dem



Unvergessen sind ihre Auftritte als "Mia Liebchen" in dem Oldie-Spaß "Auf der Wilden Rita" oder als Domina in der "Flurwoche". Für die "Kammerspielchen", ehemals die kleine Bühne des Mondpalasts, schrieb Ute Schütgens 2012 die Komödie "Die Versuchung", in der sie auch Regie führte. Zuletzt war sie – bereits von Krankheit gezeichnet – in der Komödie "Othello, der Schwatte von Datteln" zu sehen.

Omma Soffie lebt dreimal hoch ...

... wenn sie ihren Geburtstag bei "Dinner for Wan(ne)" im Mondpalast feiert

och soll sie leben, dreimal hoch: Der 90. Geburtstag ist nicht irgendein Fest, das man feiert. Deshalb hat sich Omma Soffie etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Sie begeht ihren Jubeltag als alljährliches Silvester-Highlight gleich dreimal im Mondpalast.

"The same procedure as every year", heißt es am 31. Dezember deshalb wieder im Volkstheater an der Wilhelmstraße. Das bedeutet Anstoßen mit Kirschlikör und Graupensuppe auf "Soffie". Und weil sich die Dreifach-Feier bestens als lebensverlängerndes Elexier erwiesen hat, hält sich "Omma ausse Zechensiedlung"

auch in diesem Jahr an das Motto "Aller guten Dinge sind drei". Der Abend im Mondpalast verspricht ein langes und feucht-fröhliches Silvester-Vergnügen.



Kult am Silvestertag: Butler Jakob (Thomas Rech) serviert Omma Soffie (Christian Stratmann) Hochprozentiges zum 90. Geburtstag.

Um 16, 18 und 20 Uhr erheben Obersteiger Klimaschewski, Tambourmajor Schwerdtfeger, Küster Behrend vonne Marie-Hilf-Kirche und Hans-Werner Höttges, Gründungsvorsitzender des Taubenvereins Wanne-Eickel, ihre Gläser, um auf die "ewig Junggebliebene" anzustoßen. Der trinkfeste Butler Jaköbchen sorgt während der drei etwa 35-minütigen Vorstellungen am Silvestertag mit Hochprozentigem dafür, dass niemand auf dem Trockenen sitzt.

Karten für die drei Vorstellungen um 16, 18 und 20 Uhr gibt es zum Einheitspreis von 18,50 Euro

inkl. 1 Euro Systemgebühr. Reservierungen sind ab sofort möglich:

02325-588 999

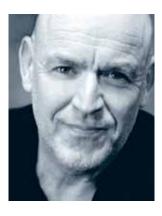
icht zu glauben, aber dieses Jahr ist auch wieder Weihnachten.

Ach, das wussten Sie schon? Ich natürlich eigentlich auch. Aber als Vater von drei Kindern, die alles haben, nur eben noch kein Pony, keinen Hund und nochmal kein Pony, verdrängt man Weihnachten, solange es irgendwie geht. Dieses Jahr wäre es mir beinahe perfekt gelungen, sodass ich Heiligabend hätte sagen können: "Tut mir wirklich leid, Kinder. Aber ich hab es einfach vergessen."

Nun klickte ich aber gestern auf der Mondpalast-Internetseite aus Versehen auf "Termine" statt auf "Gästebuch". Und was musste ich da sehen? Ab dem 25. November steht "Frohet Fest" auf dem Spielplan. Das Stück ist im Mondpalast absoluter Kult, und das Publikum reißt sich um Karten. Und wann reißen Sie sich um Karten? Genau! In der Vorweihnachtszeit.

Also verdrängen ging nicht mehr. Zu allem Überfluss sah ich, dass am 29. Oktober das neue Stück "Ein kleiner Engel 2. Klasse" Premiere haben würde. Es hat mit Weihnachten nichts zu tun. Aber der Engel ist deshalb 2. Klasse, weil er keine Flügel hat. Genau wie der Engel, der alljährlich auf unserem Tannenbaum thront. Dessen Flügel sind schon vor Jahren abgebrochen, als mein Sohn seinen ersten Lederball bekam. Meine Kinder beschweren sich jedes Jahr über die flügellose Jahresendzeitfigur. Sie finden, der Engel sähe wütend aus. Ich finde ihn irgendwie passend und lehne es strikt ab, einen neuen zu kaufen.

Der Der Der Bart Bart Bart beiter Kindern, n Pony, keiverdrängt ndwie ihe perfekt nätte sagen er. Aber ich Carant Tamiter Mondpa-



Dann rief der Prinzipal an. Wie es seine Art ist, kam er sofort zur Sache. "Bald ist Silvester und wir beide spielen "Dinner vor Wan(ne)!", verkündete er. Ich wollte sagen: "Genau, und Du liest Deinen Text wieder einmal ab, weil Du ihn nach neun Jahren immer noch nicht

auswendig kannst." Aber der Prinzipal ließ sich nicht unterbrechen. Er wies mich darauf hin, dass ich ja neuerdings einen Bart hätte, und dass der ja wohl für das Stück ab müsse. Ich war sprachlos. Erstens, weil dem Prinzipal überhaupt aufgefallen war, dass ich einen Bart habe, und zweitens, weil ich meinen neuen Bart mag. Ohne weiteren Kommentar legte der Prinzipal auf.

Als ich mich wieder gefangen hatte, beschloss ich, mein Leben zu ändern. Weihnachten wird nicht mehr verdrängt. Ich schaue mich nach zwei sehr kleinen Ponys und einem noch viel kleineren Hund um. Ich kaufe einen neuen Engel für den Tannenbaum. Und, jetzt kommt es, ich werde mich zum ersten Mal dem Prinzipal widersetzen. Bevor ich mir den Bart abrasiere, setzte ich mich lieber höchst persönlich mit zwei Flügeln auf die Spitze unseres Tannenbaums und bleibe bis "Heilige Drei Könige" dort. Aber wetten, der Prinzipal hat ein Einsehen. Vielleicht lässt er sich ja sogar selbst einen Vollbart wachsen. Omma Soffie kann ja bekanntlich alles tragen.

Ihnen wünsche ich auf jeden Fall viel Spaß mit dem "Kleinen Engel 2. Klasse", mit "Frohet Fest" und mit "Dinner vor Wan(ne)". Und meinetwegen auch mit Weihnachten.

Thomas Rech (Intendent a.D.)



Gysenbergpark Herne
Tel. 02323 / 969-0

LACE
Die Therme.

Die Gesundheitsadresse
im Revier
auf über 50.000 m²

wellness für mich.

www.gysenberg.de

ANZEIGEN



Zahnaufhellung & Veneers

sind das Geheimnis vieler Stars und Prominenter.

in unserer Praxis beraten



dentalesthetics

zahnärzte dres, szostak : die prophylaxepraxis

Castroper Straße 387 44627 Herne Telefon 02323 39300



www.dr-szostak.de www.zahnaufhellung-herne.de

Wat ne herrliche Welt

Eine musikalische Reise durch 60 Jahre Ruhrgebiet

Bergmann Fritz hat sich einen Tag vor dem Endspiel der Fußball-WM 1954 in Bern zwischen Ungarn und Deutschland unter Tage verlaufen. Jetzt, über 60 Jahre später, kommt er in seinem alten Schrebergarten wieder ans Tageslicht. Doch er erkennt "sein" Ruhrgebiet nicht mehr wieder!



Die Familie liegt sich in den Haaren, der Himmel ist blau und gegessen wird Pizza. Aber Fritz hat nur eine Frage: "Haben wir's geschafft?" "Wat ne herrliche Welt" wurde 2005 auf Anhieb zum Publikumsknüller im Mondpalast. Ekki Eumann, der neue künstlerische Leiter des Mondpalasts, hat sich die großartige Kumpelkomödie gemeinsam mit Autor Sigi Domke vorgeknöpft und mit leichter Hand runderneuert. Herausgekommen ist ein Riesenspaß – verknüpft mit einer musikalischen Zeitreise durch 60 Jahre Ruhrgebiet.

Ronaldo & Julia

Zwei Herzen zwischen Borussia Dortmund und Schalke 04

Mit Humor und Charme wird die Geschichte von zwei Wirten und ihren Familien erzählt. Die mittelschwere Katastrophe: Ihre Kneipen liegen Wand an Wand und sie vertreten zwei unversöhnliche Glaubensrichtungen – Schalke und Dortmund! Zwischen Tochter Julia Kapulinski und Nachbarssohn "Ronaldo" Montakowski funkt es allerdings heftig – kaum vorzustellen, sollten das ihre Familien erfahren... Genau das

tun sie natürlich. Ob die Liebe siegt? Das wird an dieser Stelle nicht verraten! Wir empfehlen nur: Selber anschauen! "Ronaldo & Julia" ist die Komödie für alle Ruhrgebietler, die das Ruhrgebiet lieben. Für alle Nicht-Ruhrgebietler, die das Ruhrgebiet lieben. Für alle Ruhr- und Nicht-Ruhrgebietler, die Shakespeare lieben. Und für alle anderen sowieso!



Flurwoche

Knatsch im Treppenhaus

Besen, Peitschen, Putzeimer: Man nehme eine rassige Italienerin, ein Paar deutscher Ordnungsfanatiker, einen sentimentalen Schwulen, eine russlanddeutsche Domina und einen nörgelnden Einsiedler. Man gebe all diese in einen gemeinsamen Hausflur und rüttle einmal kräftig an den Vorurteilen. Heraus



kommt: die "Flurwoche", die leidenschaftlich politisch unkorrekte Mondpalast-Komödie über den urkomischen Alltagswahnsinn ruhrpöttischer Hausgemeinschaften. Das Ruhrgebiet wie es leibt und lebt kommt zum Vorschein: Krasse Vorurteile machen eine harmonische Hausgemeinschaft unmöglich. Erst der drohende Verlust des Zuhauses schweißt die Bewohner zusammen und zeigt die Menschen hinter den Masken der Klischees.

Astrid Breidbach



Geboren in Hamburg, aufgewachsen in Berlin und Essen, begleitete Astrid Breidbach die Schauspielerei seit dem Jugendclub am Essener

Grillo-Theater bis hin zum berühmten Herbert Berghof (HB) Studio für Schauspiel und Improvisation in New York. Nach Engagements in Berlin und am Mecklenburgischen Landestheater Parchim freut sie sich, ihr Fähnchen auf dem Mond in Wanne-Eickel zu hissen, u. a. als Sonja Buschmann in "Flurwoche" und als Frau Piesewotzki.

Heiko Büscher



Heiko Büscher ist Ruhrgebietler aus Überzeugung: 1994 zog es den gebürtigen Ostwestfalen nach Bochum – und auf die Bühne. Unter

der Regie von Thomas Rech und Ekki Eumann bewies er sein komödiantisches Talent in vielfältigen Rollen. Als treuer VfL-Fan hat der Dauerkartenbesitzer viel Spaß gehabt, aber auch viel gelitten. Den Wechsel der Gezeiten ist der leidenschaftliche Segler jedoch gewohnt.

Dirk Emmerich

UNSERE PUBLIKUMSLIEBLINGE -



Seine Eltern hätten es lieber gesehen, wenn Dirk Emmerich etwas "Bodenständiges" gelernt hätte, statt mit der Darstellung von wahnsinnigen

Menschen sein Geld zu verdienen. Dank einer gesunden Portion Idealismus und Starrsinn hörte er nicht auf ihren Rat und ging durch die harte Schule von Thomas Rech. Die wenige freie Zeit, die der Beruf ihm lässt, nutzt der gebürtige Düsseldorfer für seine anderen Leidenschaften Musik und Antiquitäten.

Ekkehard Eumann



Schon als Kind hat Ekkehard "Ekki" Eumann gern auf der Straße gespielt. Später als Erwachsener auch – Theater. Mit fortgeschrittenem

Alter waren ihm dann die geschlossenen Kulturanstalten lieber. Sein Motto: "Ein ehrliches Lachen den Menschen zu entlocken ist die große Kunst des wahren Komödianten." Das danken ihm auch seine beiden Töchter, die ihm täglich zeigen, dass das Theater auch vor dem eigenen Zuhause nicht Halt macht.



Ab 25.11. wieder STRATMANN im Programm!

"Frohet Fest" wird im Mondpalast von Wanne-Eickel in diesem Jahr an diesen Tagen gespielt:

Frohet Fest Knackig, witzig, gefühlvoll in der Wilhelmstraße

Hier kommen Weihnachtsfans und Weihnachtsmuffel voll auf ihre Kosten

Sa. 12.12.2015 20 Uhr

Mi. 16.12.2015 20 Uhr

Do. 17.12.2015 20 Uhr

Fr. 18.12.2015 20 Uhr

17 Uhr

So. 13.12.2015

Dauerbrenner

"Alle Jahre wieder ...". Nein, so vermessen sind wir (noch) nicht, aber eines ist sicher: Unsere Weihnachtskomödie "Frohet Fest" ist auf dem besten Weg ein ebensolcher Evergreen zu werden wie das beliebte Weihnachtslied, das an Heiligabend nicht fehlen darf.

Ab Mittwoch, 25. November, spielen auf der Bühne im Mondpalast Weihnachtsplätzchen, Weihnachtsdeko und Weihnachtslieder wieder die Hauptrolle. Dann versucht die sympa-

Mi. 25.11.2015 20 Uhr Fr. 04.12.2015 20 Uhr

der Schwatte

Eine Wochenmarkt-Komödie

von Datteln

Sa. 05.12.2015 20 Uhr

So. 06.12.2015 17 Uhr

Do. 10.12.2015 20 Uhr

Fr. 11.12.2015 20 Uhr

20 Uhr

Fr. 27.11.2015

Sa. 28.11.2015 20 Uhr

So 29.11.2015 17 Uhr

Mi. 02.12.2015 20 Uhr

Othello,

thisch-chaotische Wohngemeinschaft aus der "Wilhelmstraße", Mitbewohnerin Biggi trotz heftiger Gegenwehr von ihrem Weihnachtstrauma zu kurieren. Geschrieben hat den Spaß Mondpalast-Erfolgsautor Sigi Domke ("Flurwoche"), inszeniert wurde das Stück vom Gründungsintendanten Thomas Rech. 19 Vorstellungen wurden bis zum 27. Dezember angesetzt. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. "Frohet Fest" feierte 2013 eine umjubelte Pre-

Sa. 19.12.2015 20 Uhr

So. 20.12.2015 17 Uhr

Sa. 26.12.2015 20 Uhr

So. 27.12.2015 17 Uhr

miere und wurde von den Mondpalast-Gästen gleich ins Herz geschlossen. Auch die Medien amüsierten sich köstlich: "Eine knackige Komödie mit besinnlichen Momenten", hieß es in der \Λ/Δ 7

Silke Volkner



Seit fast 20 Jahren folgt Silke Volkner dem Ruf des Theaters. In all den Jahren rief einer immer besonders laut – Thomas Rech So verbrach-

ten die beiden schon viele, viele Stunden miteinander. Ihre drei entzückenden Kinder hat sie allerdings mit einem anderen bezaubernden Mann mittels Schwangerschaften in ihr Leben eingebunden. Weil sie es turbulent liebt, verwundert es nicht, dass die Bochumerin auch im Stadion des VfL Bochum lauthals singend zu erleben ist.

Axel Schönnenberg



"Ohne Worte": Ein selbst gezeichneter Cartoon zeigt Axel Schönnenberg mit einem Eimer über dem Kopf inmitten einer Partygesellschaft. Brieftau-

benzüchter, Theologe, Altenpfleger: Die Karriere des gebürtigen Sauerländers liest sich wie ein Bilderbuch. Bereits im zarten Alter von 13 Jahren stellte er das beste Weibchen der Reisevereinigung Volmetal. Heute ist er als Schauspieler, der zum großen Vergnügen der Gäste gern Hochhäuser mit wehendem Haar besingt, glücklich über "Geliehene Worte"!

Susanne Fernkorn



Auf wackeligen Kinderbeinen zog es Susanne Fernkorn schon auf die weltbedeutenden Bretter, die damals in Beckum im Münsterland

im Chaos endet. Wie bei Othello, eben nur sehr, sehr komisch!

lagen. Mit der Jugendtheatertruppe enterte sie das Stadttheater. Nach dem Studium der Sonderpädagogik in Dortmund kehrte sie zur Bühne zurück. Im Ruhrgebiet tobt sie sich heute in theaterpädagogischen Projekten und eigenen Rollen aus: natürlich auch im Mondpalast.

Alma Gildenast

Auf einem Wochenmarkt war ja nun wirklich jeder schon mal. Oder? Falls nicht, wäre das

noch ein Grund mehr, den Mondpalast zu besuchen. Da steht nämlich einer auf der Bühne,

mit all den Originalen, die so ein Markt zu bieten hat, gerade im Revier. Unser Othello heißt

eigentlich Marcello, ist neu auf dem Markt und mit seinem Südfrüchte-Stand die Attraktion

Kartoffelhändlers, ist sofort hin und weg, und das beruht auf Gegenseitigkeit. Aber leider gibt

es auch hier, wie bei Shakespeare, einen Jago, der Marcello in Eifersüchteleien treibt, bis alles

schlechthin. Wir befinden uns nämlich tief in den 1950er Jahren. Mona, die Tochter des



Ob Ballett, Jahrmarkttheater oder Musical – Alma Gildenast verfügt bereits mit Anfang 20 über eine beachtliche Bühnenerfahrung. Von

Kindesbeinen an singt, tanzt und spielt sich die gebürtige Gießenerin durch die Lande. Nach einer Ausbildung zur Musiktheaterdarstellerin in Hamburg hat die Jungschauspielerin 2011 den Weg zurück ins Ruhrgebiet gefunden, wo sie im Mondpalast ganz neue Erfahrungen macht.

Martin Zaik



Mit 18 auf die Bühne, mit 28 vor die Kamera, mit 38 in den Mondpalast und mit 48 immer noch hier: Auch wenn es Martin Zaik immer wieder

vor die Kamera zieht, hat der von der Presse als "brillante Rampensau aus dem Urschlamm des Reviers" Gefeierte seine Heimat im Mondpalast gefunden. Durch seine Kunst schafft es der gebürtige Herner mit der unverwechselbaren Stimme immer wieder, skurrile Figuren normal, kleine groß und schlechte gut aussehen

Andreas Wunnenberg



Am 29. Geburtstag von Bruce Willis erblickte Andreas Wunnenberg in Dortmund das Licht der Welt In seinem Freundeskreis

war er eher die Ausnahme mit dem verrückten Wunsch, Schauspieler zu werden. Nach dem Abitur sprach er an Schauspielschulen vor und flog erst einmal ordentlich "auffe Fresse". 2006 klappte es dann, und da ihm der Ruhrpott zu klein erschien, zog er nach München. Bis 2012 stand er dort auf der Bühne, ehe ihn das Heimweh packte.

Stratmanns erster Winterzauber:

Vier Stars singen live im Palast

Pop, Schlager, Evergreens, Klassik, Musical und Chansons: Vier internationale Top-Stars gehen ab 5. November auf eine musikalische Reise durch die Jahreszeiten des Lebens

as alte Jahr geht, das neue steht in den Sternen. Vier davon holt RevuePalast-Prinzipal Christian Stratmann in seinen Showtempel – bei "Live in Concert – Stratmanns Winterzauber". Ab Donnerstag, 5. November, interpretieren vier internationale Top-Künstler, Volkan Baydar, Constanze Jung, Michaela Schober und Vlad Winterkind, das Beste aus ihren musikalischen Welten: 100 Prozent live auf der großen Bühne! Am Klavier begleitet werden sie von dem Starpianisten Marian Lux. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

"Stratmanns Winterzauber ist ein musikalischer Abend einzigartiger Stimmen und Gefühle", sagt der Prinzipal über das neue Highlight. Damit setzt Stratmann die Tradition erstklassiger Live-Events wie die unvergessenen Auftritte von



Vier einzigartige Stimmen sind ab November bei "Live in Concert" im RPR zu hören.

Spitzenkünstlern wie Marc Marshall oder Wolf Codera fort. "Stratmanns Winterzauber" – eine Zusammenarbeit mit der Duisburger Agentur "Sound of Music Concerts" – nimmt die Gäste mit auf eine musikalische Reise zu den Jahreszeiten des Lebens.

Jahresrückblick und gute Vorsätze

Vier Top-Interpreten präsentieren die schönsten Hits aus Pop, Evergreen, Kinofilmen, Klassik, Schlager, Musical und Chanson. Als Sänger der Band "Orange Blue" begann die große Karriere von Volkan Baydar als Popstar. An seiner Seite singen der Kleinkunst- und Kabarett-Star Constanze Jung, der Musicalstar Michaela Schober sowie der Klassik- und Crossover-Star Vlad Winterkind. Begleitet werden die vier Ausnahmekünstler am Klavier von Marian Lux, bekannt aus seiner Arbeit mit der Entertainerin Gayle Tufts.

Die ganz großen Erfolge

"Live in Concert – Stratmanns Winterzauber" lässt die Gäste in musikalischen Erinnerungen schwelgen an die ganz großen Erfolge von Abba, Alexandra, Charles Aznavour, den Beatles, Andrea Bocelli, Leonard Cohen, Trude Herr, Udo Jürgens, Vicky Leandros, Pur, Frank Sinatra, Barbara Streisand und vielen anderen ... Dazu gibt es Geschichten aus dem Hier und Jetzt, kombiniert mit einem musikalischen Jahresrückblick. Mal humorvoll und auch mal melancholisch gesungen, präsentiert von vier Bühnenstars, die das Herz der Gäste erobern und ihre Seele verzaubern werden.

Beginn: Do., 5. November 2015, 20 Uhr Karten zum Preis ab 17,50 Euro inkl. 1,- Euro Systemgebühr Kartentelefon: 02325-588 999 (mo-fr 10-19 Uhr, sa 10-14 Uhr)

Mehr Informationen und Termine: www.revuepalast-ruhr.com

Fußball-Highlights im RevuePalast

ARD Sportschau-Clubs im Oktober und November versprechen Spannung und interessante Gäste

Spannender kann der RevuePalast Ruhr auf sportlicher Ebene nicht einladen: Am Dienstag, 27. Oktober, startet die zweite Runde des DFB-Pokals mit dem Topspiel VfL Wolfsburg gegen den FC Bayern München. Am Freitag, 13. November, kommt es dann zum ewigen Duell Frankreich gegen Deutschland. Fußball-Fans ab 18 Jahren können sich diese spannenden Paarungen auf Zeche im "Sportschau-Club" anschauen. Sowohl nach der Partie Wolfsburg gegen Bayern als auch nach dem Länderspiel

gehen die Scheinwerfer in Herten an. Genauer gesagt in der kultigen Untertagebar des Revue-Palast. Gastgeber Alexander Bommes (Bild) und Arnd Zeigler besprechen mit zwei noch unbekannten Gästen das Spiel.

Wer Interesse hat, Gast der Livesendung zu sein, meldet sich am Kartentelefon des Revue-Palasts Ruhr unter 0 23 25/588 999. Pro Anrufer werden maximal zwei Tickets vergeben, der Eintritt kostet pro Person 21 Euro (inkl. Imbiss und 1 Euro Systemgebühr).



Silvesterparty im RevuePalast mit Show und DJ



Und schon ist wieder ... Silvester! Und wohin am letzten Tag des Jahres? Natürlich in den RevuePalast Ruhr auf Zeche Ewald in Herten, wo der Jahreswechsel in einem ganz besonderen Ambiente gefeiert werden kann. Bringen Sie sich ab 21 Uhr mit der Show "Love – Das liebestolle Travestiespektakel" in Stimmung. Kurz vor Mitternacht werden dann die Gläser für das "Prosit Neujahr" gehoben. Anschließend geht es bis etwa 3 Uhr mit unserem DJ Reneé Fromm weiter, der in Stratmann's Glitzertempel aufs Tanzparkett bittet und die besten Sounds der letzten Jahrzehnte sowie alle aktuellen Hits servieren wird.

UNSERE SHOWSTARS

DANNYBOY



Dannyboy alias Ralf Kuta ist Regisseur und Kopf des Ensembles Femme Fatale. Über 30 Jahre Bühnenerfahrung, sein Qualitätsanspruch und hohe Professionalität machen die Shows des in Essen lebenden Künstlers einfach unver-

wechselbar. Seine Leidenschaft als Darsteller gilt den großen Diven wie Marlene Dietrich, Hildegard Knef und Caterina Valente.

JEANNY



Jeanny – wunderbar blond in glamourösen Kleidern – knüpft den roten Faden der Revue. Mit viel Esprit und gehöriger Selbstironie spielt sie gekonnt auf der Klaviatur der Geschlechter. Ihr Augenaufschlag, kombiniert mit erotischem Live-

Timbre und verführerischem Hüftschwung, sorgt bei so manchem Kerl für weiche Knie. Und wenn es richtig knistert – dann uuuihuuihuuuihuuui...

SUSI



Ob Mann, ob Frau, wer weiß es so genau? Kleider wie eine zweite Haut mit Einblicken, die den Atem stocken lassen – so sexy und erotisch wirbelt Susi durch die Revue. Ihre Tanzausbildung erhielt sie in den Metropolen London,

New York und Amsterdam. Kein Wunder, dass Susi im RevuePalast Ruhr Kylie Minogue, die Pussycat Dolls und Madonna das Fürchten lehrt.

Junge, was für eine Frau

Travestie & Entertainment live: Starmoderatorin Jeanny begeistert in ihrer ersten Personality-Show im RevuePalast Ruhr

Star is Born: Jeanny, die blonde Starmoderatorin im RevuePalast Ruhr, ist auf dem Weg nach oben. In ihrer Personality-Show "Jeanny - Man(n) kann auch anders" zieht die frech-frivole Entertainerin seit September völlig neue Register ihres Könnens. Nur wenige wissen, wer sich hinter der kurvigen Blondine verbirgt: Es ist Jörg Gocke, Spross einer Essener Bergmannsfamilie.

Jeannys sanfte Reibeisenstimme, kombiniert mit frecher Selbstironie, hat Star-Qualitäten. Sie tanzt, singt und spielt 100 Prozent live - so wie einst Mary, die Travestie-Legende, Jeannys großes Vorbild: "Mary und Gordy haben die Travestie bereichert und vom Ruch des Rotlichtmilieus befreit." Genauso sieht sie sich selbst – als verführerisch-beschwingte Zauberin illusionärer Welten zwischen Mann und Frau.

So neu wie die Show, so ungewöhnlich ist auch der Autor: Für die Texte zeichnet Sigi Domke verantwortlich, der erfolgreiche Komödienautor des Volkstheaters Mondpalast. Bei "Jeanny – Man(n) kann auch anders" bewegt er sich erstmals in der Welt der Travestie und verpasst so manchem altbekannten Schlager einen völlig neuen Dreh. "Das hat mir richtig Spaß gemacht", verrät Sigi Domke: "Ich probiere gerne Neues aus."

Im Programm lässt Domke Jeanny alle Freiheiten, damit sie nach Herzenslust mit dem Publikum flirten und spielen kann. Dass zwischendurch genügend Zeit für Kostümwechsel mit Wow-Effekt bleibt, versteht sich von selbst. Begleitet wird Jeanny, die ihr Alter nicht verrät, auf der Bühne



von exzellenten Künstlern – den Backgroundsängerinnen Katrin Nürnberg (Essen) und Angela Agro (Wuppertal) sowie von Dieter Orzschig (Bochum) am Akkordeon und auf der Geige. Auch der glut-

äugige Donato, Jeannys Duettpartner aus den großen "Femme Fatale"-Revuen des Stratmann-Palasts, greift für ein paar Songs zum Mikrofon

So urteilte die Presse:

"Junge, was für eine Frau!" (WAZ) "Frivol und lustig – manchmal etwas melancholisch!" (Stadtspiegel Herten)

TERMINE & KARTEN:

23./24. Okt.; 4./12. November; 9./19. Dezember; jew. ab 20 Uhr

Karten zum Preis ab 17,50 Euro inkl. 1,- Euro Systemgebühr

Kartentelefon: 02325 – 588 999 mo. bis fr. von 10 – 19 Uhr sa. von 10 – 14 Uhr

Mehr Infos und Termine: www.revuepalast-ruhr.com

Premiere am 11. November

Love -

Das liebestolle Travestiespektakel

erz, Schmerz, Lust und Sex – all das und noch mehr ist wahre Liebe. Sie zerreißt das Herz, sie verleiht Flügel, Liebe macht das Leben erst lebenswert. Mit der neuen Show "Love" – nach dem gleichnamigen Song von Cole Porter – macht Travestie-Regisseur Ralf Kuta dem RevuePalast Ruhr in Herten eine ganz große Liebeserklärung.

Zwei Stunden lang dreht sich in diesem liebestollen Travestiespektakel alles um das Gefühl der Gefühle, dem große Künstlerinnen und Künstler wunderbare Lieder gewidmet haben: Die Songs von Eros Ramazotti, Zarah Leander und vielen anderen kombiniert Ralf Kuta mit traumhaften Kostümen und magischem Licht. "Wir lassen die Seele tanzen", verspricht der Bühnenzauberer: "Die neue Show ist ein Abend für alle, die sich verlieben wollen, die schon verliebt sind, oder die die Liebe ihres Lebens feiern möchten."

Karten gibt es ab 17,50 Euro inkl. 1,- Euro Systemgebühr am Kartentelefon unter 02325-588 999 (mo-fr 10-19 Uhr, sa 10-14 Uhr).

Noch 2x in diesem
Jahr: Mittwoch, 25. Nov.,
und Mittwoch, 30. Dez.,
jeweils ab 20 Uhr

Wikinger lässt die Muskeln spielen

Ganze Kerle – Eine Nacht nur für Frauen ...



Hochtemperatur in der Heizzentrale: Die erotische Show "Ganze Kerle" ist die Sensation im RevuePalast Ruhr. Die bekanntesten Profi-Stripper Deutschlands lassen im Wechsel mit den schrill-schrägen Schönheiten von "Femme Fatale" die Herzen der weiblichen Gäste höher schlagen. Gänsehaut-Songs, Akrobatik, Tanz und sexy Kostüme – "Ganze Kerle" ist ein Programm nur für Frauen, aber von Männern gemacht, die wissen, worauf es ankommt. In einer Gastrolle ist "Der Schwede" (Bild) zu sehen, ein 28-jähriges Mannsbild, das alle Frauenherzen höher schlagen lässt...



T.AT.O

1.000 Masken sind nicht genug für diesen Verwandlungskünstler par excellence. Die mechanische Puppe, La Habanera, Amy Winehouse – mit Präzision, Leidenschaft, Herz und Humor macht Lalo jeden seiner Auftritte zu einem

ganz besonderen Erlebnis. Der gebürtige Spanier ist auch ein Könner an der Nähmaschine – alle Kostüme der Show entstanden in seinem Atelier.



Mann und Frau. So begeistert der begabte Sänger nicht nur live als Roger Cicero, sondern auch als kurvige Janet Jackson oder im Männer-Tango.

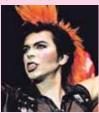
LADY TATTI



Rassig wie Milva, rockig wie Tina Turner oder auch kumpelig pfeifend wie Ilse Werner: Lady Tatti hat nicht nur die ganz großen Namen der Musikbranche im Repertoire, sondern auch die allerschönsten Beine des Ensembles. Keine wirft

die Lockenpracht so gekonnt wie diese leibhaftige Femme Fatale, die als liebestolle Sekretärin auch Mut zur Hässlichkeit beweist.

CARLOS



Als temperamentvoller
Tänzer und fantasiereicher
Choreograph ist Carlos seit
Anbeginn von Femme Fatale
dabei. Viele Choreographien,
die auch im Ausland, unter
anderem in Brasilien und
Spanien, zu sehen waren,
tragen die Handschrift des

Brasilianers. Seine Michael Jackson Performance mit Moon Walk gehört zum Aufregendsten, was der RevuePalast zu bieten hat. 4-2015 STRATMANN

Im Gespräch mit Dr. Frank Dudda:



Ein Freund der ersten Stunde

Zur Person

Dr. Frank Dudda (52) ist der neue Oberbürgermeister der Stadt Herne.

In Herne geboren, besuchte er das dortige Otto-Hahn-Gymnasium und leistete nach dem Abitur seinen Grundwehrdienst in Unna-Königsborn ab. Von 1984 bis 1989 studierte er Jura an der Ruhr-Universität Bochum und erwarb 1996 mit Abschluss des Promotionsverfahrens den Doktorgrad der Rechtswissenschaften.

Bis zu seinem Amtsantritt als Herner Oberbürgermeister am 21. Oktober 2015 war Frank Dudda Geschäftsführer des Bundesverbandes selbstständiger Physiotherapeuten (IFK e.V.) und Justiziar der Bundesarbeitsgemeinschaft der Heilmittelverbände (BHV), zudem Sozius einer Anwaltskanzlei in Essen. Ehrenamtlich engagierte er sich über viele Jahre für die SPD als Kommunalpolitiker, seit 1994 im Rat der Stadt Herne und über mehr als zwei Wahlperioden als Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion.

Dr. Frank Dudda ist verheiratet, hat einen Sohn und lebt mit seiner Familie in Herne-Holsterhausen.

r gehörte zu den Gästen bei der "Premieren-Premiere": Im Januar 2004, bei der ersten Vorstellung im Wanne-Eickeler Mondpalast, begrüßte Prinzipal Christian Stratmann auch Dr. Frank Dudda, den damaligen Fraktionschef der SPD im Herner Stadtrat.

Mittlerweile gehört der 52-jährige Jurist nicht nur zu den Stammgästen im Volkstheater an der Wilhelmstraße, sondern wird bei seinem nächsten Besuch als Hernes "Erster Bürger" begrüßt. Denn Frank Dudda setzte sich im September bei der OB-Wahl mit 55,9 Prozent der Stimmen gleich im ersten Wahlgang durch. Die Amtsgeschäfte von seinem Vorgänger Horst Schiereck wird er am 21. Oktober übernehmen.

Vorher stellte sich der "Palastfreund" Dr. Frank Dudda unseren Fragen:



Ein echter Palastfreund: Hernes neuer OB Dr. Frank Dudda (2. von re.) mit seiner Ehefrau Kerstin sowie Christian Stratmann (re.) und sein Ehemann Richard Prusak.

ANZEIGE

Beratung mit Know-how!



Je früher Sie uns in Ihr Vorhaben miteinbeziehen, desto größer ist Ihr Nutzen. Unsere Mitarbeiter kennen sich aus und beraten Sie gerne bei der Wahl geeigneter Produkte und Produktsysteme. Fragen Sie uns. wir sind für Sie da!





Baustoffe für Haus und Garten

Mozartstraße 13 46240 Bottrop

EUROBAUSTOFF

Tel.: 02041/70629-0 Fax: 02041/70629-55

www.bautreff-pawella.de

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renosi

Herr Dr. Dudda, wann waren Sie zum ersten Mal im Mondpalast von Wanne-Eickel?

Ich war bereits bei der Eröffnung des Mondpalastes im Januar 2004 zugegen und bin seitdem ein treuer

Was gefällt Ihnen an dem Theater? Was ist für Sie das Besondere am Mondpalast von Wanne-Eickel?

Für mich ist der Mondpalast etwas ganz Besonderes. Gleich beim Eintreten wird man durch die Herzlichkeit des Prinzipals empfangen, taucht in eine angenehme Atmosphäre ein und wird durch die Spielfreude des Schauspielteams begeistert.

Welche(s) Stück(e) haben Sie gesehen? Welches

mögen Sie am meisten?

Ich habe nahezu sämtliche Stücke gesehen und war immer wieder auf's Neue begeistert. Als Fan des Revierfußballs habe ich "Ronaldo & Julia" sogar in mehreren Varianten genossen. Besonders gefallen hat mir die Aufführung mit Prominenten, die sich in kleinen Rollen auf der Bühne präsentieren durften.

Gehen Sie gerne ins Theater? Wenn ja, was und wen sehen Sie gerne auf der Bühne?

Sehr gerne, denn es ist doch ein Teil von Lebensqualität, leider jedoch habe ich eher selten die Möglichkeit. Der Mondpalast steht aber für mich und meine Frau ganz oben auf der Liste der Theaterbesuche.

Haben Sie eine Lieblingsrolle auf der Theaterhühne?

Hier im Mondpalast bin ich ein Fan von Martin Zaik. In all seinen Rollen im Mondpalast beeindruckt er mich durch seine Dynamik und Kraft.

Könnten Sie es sich vorstellen, im Wanne-Eickeler Volkstheater selbst einmal auf der Bühne zu stehen. Wenn ja, in welcher Rolle?

Zurzeit noch nicht. Ich habe großen Respekt vor den Künstlerinnen und Künstlern und müsste noch viel üben, bevor ich die Schauspielbühne betrete. Und als neuer Oberbürgermeister der Stadt Herne wird mir für dieses erforderliche Training wohl zunächst nicht die notwendige Zeit verbleiben.



HERAUSGEBER: RevuePalast Ruhr GmbH & Co. KG, Werner-Heisenberg-Straße 2-4, 45699 Herten, Geschaftsführender Gesellischafter: Christian Stratmann (V.I.S.d.P.); in Kooperation mit der FUNKE Medlengruppe

REDAKTION: JournalistenBüro Herne, Susanne Schübel (Ltg.), Straßburger Str. 32, 44623 Herne, Tel. 02323 / 99 49 60

AUTOREN: Christine Weiser, Thoms Rech, Matthias Schübel, Jochen Schübel

Matthias Schübel, Jochen Schübel
FOTOS: Mirko Joerg Kellner (Titelfoto), Bettina Engel-Albustin,

FOTOS: Mirko Joerg Kellner (Titelfoto), Bettina Engel-Albustin, Christoph Fein, Andrea Jedziny, JournalistenBüro Herne, Mirko Joerg Kellner, Frank Stefan Kimmel, Stefan Kuhn, Anja Micke, Mondpalast, Arne Pöhnert, Carola und Wolfgang Quickels

LAYOUT: designpunkt pfennigwerth

AUFLAGE (gesamt): 252.800 Expl.

ANZEIGEN: Jochen Schübel, Tel. 02323 / 99 49 60, Fred Stadtkewitz, Tel. 0234 / 966-1474

DRUCK: Druckhaus WAZ GmbH & Co. Betriebs KG

SITZPLAN & PREISE

Karten gibt es an der zentralen Theaterkasse im Mondpalast, Wilhelmstraße 26, 44649 Herne (Wanne), an unserem **Kartentelefon**

02325 - 588 999 (mo-fr 10-19 Uhr, sa 10-14 Uhr) oder im Internet unter:

www.mondpalast.com www.revuepalast-ruhr.com

Hypnotiseur "Pharo" kommt exklusiv für eine Show in den RevuePalast Ruhr

r darf in den Tagen nach den "pfundigen" Festen und der Aufstellung von vielen guten Vorsätzen nicht fehlen: Pharo, Deutschlands bekanntester Hypnotiseur. Er kommt am Sonntag, 10. Januar 2016, für eine exklusive Show in den Revue-Palast Ruhr auf Zeche Ewald. Ab 19 Uhr lautet das Motto dann "Meine Traumfigur". In der Zwei-Stunden-Show will Pharo, der schon mehrfach in Stratmanns Glitzerpalast gastierte, Abnehmwillige so umpolen, dass anschließend die Pfunde auf Nimmerwie-

dersehen verschwinden. "Absolut spooky und super faszinierend. Wirklich unglaublich", war selbst Pop-Titan Dieter Bohlen in der RTL-Sendung "Das Supertalent" von Pharo, der im normalen Leben Martin Bolze heißt, begeistert. Pharo begeistert sein Publikum durch großartige, unterhaltende Elemente, in der Show-Szene gilt er schon seit Jahren als "Promi" unter den Hypnoseexperten – und auf der Bühne als ein absolutes "Muss"!

Eintrittskarten gibt es für 21 Euro inkl. 1 € Systemgebühr. Der Kartenvorverkauf (Tel. 02325-588 99) hat bereits begonnen.

.....



Eine Geschenkidee für Weihnachten

Ob Mondpalast von Wanne-Eickel oder RevuePalast Ruhr in Herten: Der Besuch unserer Komödien und Shows ist ein unvergessliches (Weihnachts-)Geschenk für jedes Alter,



das garantiert gut ankommt. Unsere Theatergutscheine sind Eintrittskarten in eine Welt voller Vergnügen, die man am besten gemeinsam mit Freunden, Familie oder anderen lieben Menschen besucht. Auch als Präsent für Mitarbeiter und Kollegen kommen unsere Gutscheine gut an. Und das Beste ist: Die Gutscheine passen sich jedem Geld-

beutel an – es gibt sie bereits ab 17,50 Euro. Sie gelten für beide Häuser und können für Ihren Wunschtermin reserviert werden.

Bestellungen sind am Kartentelefon (02325 / 588 999) oder direkt an der Zentralen Theaterkasse, Wilhelmstraße 26 in Wanne-Eickel, möglich.

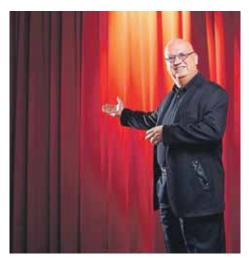




Mondpalast und RevuePalast sind barrierefreie Veranstaltungsorte!

Wir verfügen sowohl über einen Aufzug für Rollstuhlfahrer (RPR), eine Rampe für Rollstuhlfahrer (Mondpalast), als auch über behindertengerechte Toiletten in beiden Häusern. Zögern Sie nicht uns anzusprechen! Wir stehen Ihnen bei Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

4-2015 STRATMANN



Beim "Meet & Greet" lüftet Prinzipal Christian Stratmann nach der Vorstellung im Mondpalast den Vorhang für einen Besuch auf der Bühne – dazu wird ein Glas Sekt serviert.

Meet & Greet: Als Ehrengast begrüßen wir heute ...

Sie!

Möchten Sie einem lieben Menschen eine besondere Freude machen? Soll ein wichtiger Anlass gebührend gefeiert werden? Wir haben die passende Geschenkidee (auch für das nahe Weihnachtsfest) für Sie: eine Mondpalast-Komödie oder eine Show im RevuePalast Ruhr mit persönlicher Widmung.

Einen Abend lang rücken wir Ihre Widmung ins Scheinwerferlicht unserer Paläste. Auf Schautafeln werden Anlass und Person im Foyer präsentiert. Außerdem laden wir alle begleitenden Gäste nach der Komödie im Mondpalast zu einem Meet & Greet mit unseren Künstlern bei einem Glas Sekt auf die Theaterbühne ein. Im RevuePalast Ruhr servieren wir den perlenden Schaumwein vor der Show.

Preis auf Anfrage; pro Vorstellung ist nur eine Widmung in Verbindung mit gültigen Eintrittskarten für alle teilnehmenden Personen möglich.

Bitte reservieren Sie persönlich – an unserer Theaterkasse im Mondpalast an der Wilhelmstraße 26 in Herne-Wanne oder am Kartentelefon:

02325-588 999

Bühne frei für frohe Feste

Weihnachtsfeiern in Stratmanns Palästen garantieren genussvolle Momente und beste Unterhaltung

s ist nie zu früh, an Weihnachten zu denken. Wer sich geschäftlich oder privat auf die Suche nach dem Außergewöhnlichen macht, wird im Mondpalast von Wanne-Eickel oder im RevuePalast Ruhr in Herten garantiert das Richtige finden. Ob Show oder Komödie – Weihnachtsfeiern mit einem gepflegten Essen in einem der Unterhaltungspaläste von Prinzipal Christian Stratmann bieten den perfekten Rahmen für einen Abend voller Vergnügen und festlichen Momenten. "Erst schmausen, dann schmunzeln", lautet dabei die Devise im RevuePalast oder die Devise im Mondpalast, der mit der "PalastKantine" ein



Ihnen als Vorspeise Kürbiscremesuppe mit Croutons sowie geeistes Kaiserschmarrn-Parfait zum Nachtisch.

Dieses Angebot ist buchbar für Vorstellungen ab dem 11. November und nur in Verbindung mit einer gültigen Eintrittskarte in den Revue-Palast Ruhr.

unschlagbares Duo bildet. **RevuePalast Ruhr:**

Unsere Show-Menüs sind Genuss für alle Sinne – zum Festtagspreis von nur 29,50 Euro p. P.

Weihnachts-Menü A: Hirschgulasch mit Spätzle und Rotkohl

Weihnachts-Menü B: Lachssteak in Hummersauce auf Brasserie-Blattspinat und Reistimbal

Weihnachts-Menü C: Ravioli mit Frischkäse, Spinat und Steinpilzsauce

Zu allen drei Weihnachtsmenüs servieren wir

PalastKantine:

Hier können zwischen dem 1. November und dem 27. Dezember 2015 drei verschiedene Drei-Gang-Menüs sowie ein vegetarisches Menü genossen werden (zwischen 25,90 und 29,90 Euro p. P.). Für eine Gruppe ab 25 Personen wird auch ein Büfett angeboten (35 Euro p. P.). Buchungen ausschließlich über die PalastKantine: 02325 / 635 0883 oder www.palastkantine.de

Stratmanns "Paläste" auf Messen im Revier



ie "Paläste" von Christian Stratmann gehören zu den Stammgästen auf den großen Verbrauchermessen im Ruhrgebiet. Zuletzt präsentierten sich der Mondpalast und der RevuePalast Anfang Oktober mit großem Erfolg beim fünftägigen "Dortmunder Herbst" in den Westfalenhallen.

Auch die Messe "Mode Heim Handwerk" ist seit Jahren eine Plattform für Christian Stratmann und sein Service-Team. Weit über 100.000 Besucher sollen in diesem Jahr vom 7. bis zum 15. November in die Essener Messehallen am Gruga-Park gelockt werden. Etwa 700 Aussteller bieten dort auf der größten Verbrauchermesse in NRW eine, so die Messe, "einzigartige Einkaufswelt aus den Bereichen Mode, Beauty und Kosmetik, Heim, Freizeit oder Handwerk". Den Mondpalast sowie den RevuePalast Ruhr finden Sie in der Halle 12 (Stand 304). Jeder Besucher wird nicht nur ausführlich über unser Programm informiert, sondern kann auch Eintrittskarten oder Gutscheine für beide Häuser als Weihnachtsgeschenke kaufen.

Öffnungszeiten: 7. bis 12. sowie 14. November von 10 bis 18 Uhr; 13. November von 10 bis 20 Uhr; 15. November von 13 bis 18 Uhr. Infos: www.mhh-essen.de

Wir danken unseren Partnern:









